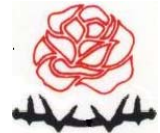


Tudeh-Info

Informationsblatt der Tudeh Partei Iran

7. März 2007, Nr. 46

<http://www.tudehpartyiran.org>



Die Erklärung der Tudeh Partei Iran aus Anlass des 8. März, dem internationalen Frauentag

Der heldenhafte Kampf der iranischen Frauen ist ein Hauptbestandteil und ein untrennbarer Teil der iranischen Volksbewegung gegen die Reaktion und Despotie!

Mit dem herannahenden 8. März, begehen wir wieder einmal den internationalen Frauentag und damit die Hochhaltung des heldenhaften Kampfes der Frauen der Welt gegen die Geschlecht- und Klassenunterdrückung und der beispiellose Opferbereitschaft der Frauen im Kampf gegen die Reaktion und blutige Niederschlagung der Frauenrechte.

In der zeitgenössischen Geschichte des Iran kann kaum ein wichtiges Ereignis gefunden werden, bei dem die Frauen keine aktive Rolle gespielt haben. Von der Bewegung zur Nationalisierung des Erdöls in den 50-er Jahren über den heroische Kampf der Frauen in den Revolutionsbarrikaden der Februar- Revolution im Jahre 1979 bis zu unermüdlichen Bemühungen in den letzten Jahren sowie die Schlüsselrolle der Frauenbewegung im Kampf für den Fortschritt der Reformen und Zurückdrängung des reaktionären und rückständigen iranischen Obrigkeitsregime, all dies sind nur Beispiele für die starke Rolle der Frauenbewegung in den Geschehnissen unseres Landes.

In diesem Jahr begehen wir den 8. März in so einer Lage, dass unser Land aufgrund der volksfeindlichen Politik des Regimes und der Einmischenden Kontroversen des Imperialismus sowie der Reaktion in der Region mit einer komplizierten und gefährlichen Situation konfrontiert ist. Mit der Präsidentschaft Ahmadinejads, als Kandidat der reaktionärsten militärisch-sicherheitlichen Schichten des Regimes, hat sich die Situation im Lande verschlechtert. Der Überfall auf die Errungenschaften der Volksbewegung sowie die Niederschlagung der Bemühungen der fortschrittlichen Frauen für eine breitere Präsenz und größere Auswirkung auf die gesellschaftlichen Geschehnissen und die Befreiung von den mittelalterlichen Gesetzen, sind die Merkmale der militärisch-sicherheitlichen Regierung der Geistlichen im letzten Jahr. Dieser Prozess ist im Anwachsen.

Der brutale Überfall der Söldnerinnen und Söldner des Regimes auf die Versammlung der Frauen am 8. März des Vorjahres, ist nur ein Beispiel für die Politik, die das Regime für die Niederschlagung der Volksbewegung und des Kampfes der iranischen Frauen verfolgt.

Der Überfall auf Zeitungen und kritische Medien, der breite Angriff auf die Studentenbewegung und die Militarisierung der Atmosphäre an den Universitäten, neben brutaler Niederschlagung der Aktivistinnen und Aktivisten der Arbeiterbewegung sowie Drohgebärden gegen die (religiösen und nicht-religiösen) Andersdenkenden sind die anderen Aspekte der Politik des Regimes, die für dessen Weiterbestand angewendet werden. Um die Dimensionen der derzeitigen Schwierigkeiten des Landes und der iranischen Volksbewegung zu zeigen, sollten zu allen diesen Hindernissen und der katastrophalen Politik noch die unvernünftige Politik des Regimes in der Region und auf internationaler Ebene gezählt werden.

Die Kampagne der Unterschriftensammlung gegen die Gewalt sowie die mit Füßen getretenen Frauenrechte in den letzten Monaten hat ein großes Echo im Iran und in der Welt gehabt und zeigt, dass im Falle einer organisierten Bemühung der Aktivistinnen der Frauenbewegung solche Kampagnen organisiert und verbreitet werden können. Heute steht der Kampf gegen die Geschlechtertrennung in den Schulen und Universitäten sowie im Bereich der medizinischen

Dienstleistungen genauso wie die Anstrengung für die Beseitigung der mittelalterlichen Gesetze wie „Ghesas“ und andere Anti-Frauen Gesetze auf der Tagesordnung der iranischen Frauen.

Heute sehen sich auch alle Tudehies als ein untrennbarer Teil des iranischen Frauenkampfes gegen die herrschende Reaktion und zur Befreiung der iranischen Frauen aus der Klassen- und der Geschlechterunterdrückung.

Die Erfahrung des mehr als hundert Jahre dauernden Kampfes der iranischen Frauen zeigt uns, dass die Präsenz einer starken Frauenbewegung unter der Reihen der Volksbewegung eine unleugbare Notwendigkeit im Kampf des Volkes gegen das despotische Regime ist. Diese sollte mit aller Kraft organisiert werden.

Während die Gefahr eines Krieges und des Tötens ihren Schatten auf die gesamte Region des Nahen Ostens wirft, hat die Anstrengung zur Verstärkung des Kampfes gegen den Krieg und für den Frieden eine grundsätzliche Wichtigkeit. Die Frauen unseres Landes können in diesem Bereich eine sehr aktive und wirkungsvolle Rolle spielen.

- Es lebe der 8. März, der internationaler Frauentag!

Zentralkomitee der Tudeh Partei Iran
6. März 2007
(Artikel leicht gekürzt)

Erklärung des Sekretariats der Tudeh Partei Iran über die Verfolgung, Festnahme und Misshandlung der mutigen Aktivistinnen der Frauenrechte im Iran

Vor der Begehung des internationalen Frauentages, hat eine Gruppe mutiger und kämpferischer iranischer Frauen durch eine friedliche Versammlung vor dem Revolutionsgericht ihre Solidarität mit den inhaftierten Kämpfern der Frauenrechte, sowie ihren Protest gegen die unmenschliche Vorgangsweise der Gerichte des Regimes und den Prozess gegen die 5 Aktivistinnen, die an der friedlichen Versammlung im Juni 2006 teilnahmen, bekundet.

Diese mutige Aktion seitens kämpferischer Frauen unseres Landes wurde mit einem brutalem Überfall und der Verprügelung durch die SöldnerInnen des Regimes der religiösen Obrigkeit und der Festnahme Dutzender Frauen konfrontiert. Laut den letzten Meldungen, sind die inhaftierten Frauen als Protest gegen diese unmenschlichen Taten in Hungerstreik getreten.

Unterdrückung und Folter der Freiheitskämpferinnen und Freiheitskämpfer gehören zu den Merkmalen des despotischen und mittelalterlichen Regime unseres Landes, deren unmenschliche Dimensionen die iranischen Frauen gut kennen.

Der Überfall auf die Frauen vor dem Begehen des internationalen Frauentages, als die Aktivistinnen der Frauenrechte versuchten, diesen Tag zum Tag einer friedlichen Kundgebung gegen Gewalt und Missachtung der Rechte der Frauen umzuwandeln, ist die deutliche Botschaft der Reaktionäre zum Fortsetzen der Politik, die in mehr als einem Vierteljahrhundert das größte Unrecht gegen die Frauen unseres Landes geführt hat und vorhat, aufgrund mittelalterlicher Gedanken völlige Geschlechterapartheid in unserem Land vorherrschen zu lassen.

Die Tudeh Partei Iran verurteilt aufs schärfste den brutalen Überfall der Söldnerinnen und Söldner des Obrigkeitsregime auf die friedliche Versammlung der Frauen unseres Landes und erklärt ihre Solidarität mit den mutigen Frauen, die sich derzeit in den Gefängnissen im Hungerstreik befinden. Wir fordern alle fortschrittlichen und freiheitsliebenden Kräfte des Iran und der Welt auf, dass sie mit Protest gegen die Unterdrückung der iranischen Frauenbewegung, die sofortige und bedingungslose Freilassung, der am 5. März inhaftierten Frauen, verlangen.

Das Sekretariat der Tudeh Partei Iran
6. März 2007
(Artikel leicht gekürzt)